

Schriftverkehr zwischen der Bürgerinitiative BiBAB 96 und dem Referat für Gesundheit und Umwelt, München

Von: Marion Kutscher BI BAB 96 [mailto:Marion.Kutscher@bibab96-muenchen.de]

Gesendet: Mittwoch, 15. Februar 2017 22:29

An: 'umweltvorsorge.rgu' <umweltvorsorge.rgu@muenchen.de>

Betreff: AW: WG: Messungen am Luise-Kiesselbach-Tunnel Schadstoffbelastung

Sehr geehrter Herr xxx,

vielen Dank für die schnelle Information. Bis wann können wir denn mit der Bearbeitung des Antrags rechnen? Die Bürgerschaft will von Beginn der Messungen an informiert werden und nicht, wenn schon das erste Vierteljahr vorbei ist. Bitte verstehen Sie hier unser Drängen. Es geht um ein gesundes Wohn- und Lebensumfeld.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Kutscher

Von: umweltvorsorge.rgu [mailto:umweltvorsorge.rgu@muenchen.de]

Gesendet: Mittwoch, 15. Februar 2017 08:20

An: Marion Kutscher BI BAB 96 <Marion.Kutscher@bibab96-muenchen.de>

Betreff: Re: WG: Messungen am Luise-Kiesselbach-Tunnel Schadstoffbelastung

Sehr geehrte Frau Kutscher,

die Messungen finden wie geplant seit Anfang Januar an 8 Messpunkten im Bereich des Tunnels Mittlerer Ring Südwest statt.

Ihr Antrag aus der Bürgerversammlung liegt bei mir zur Bearbeitung. Aufgrund fehlender Arbeitskapazitäten konnte er leider noch nicht abschließend bearbeitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Referat für Gesundheit und Umwelt
Abteilung Umweltschutz
Sachgebiet Umweltplanung Ressourcenschutz Agenda
RGU-UW
Bayerstr. 28a
80335 München

Telefon: +49 - 89 - 233 -

Telefax: +49 - 89 - 233 -

Mailbüro: umweltvorsorge.rgu@muenchen.de

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München:

<http://www.muenchen.de/ekomm>

Am 14.02.2017 22:45, schrieb Marion Kutscher BI BAB 96:
Sehr geehrter....,

wir wollten nun nachfragen, ob die Messungen am Luise-Kiesselbach-Platz seit Januar 2017 durchgeführt werden?
Könnten Sie uns bitte über den aktuellen Stand informieren und wann die Informationen für die Bürgerschaft erfolgen. Mein Antrag in der Bürgerversammlung Sendling-Westpark (http://www.bibab96-muenchen.de/images/stories/bibab96/start/2016/BV_10_11_16_Antrag_Schadstoffmessung_LKP.pdf) wurde am 10.11.16 mehrheitlich beschlossen, so dass wir um zeitnahe Informationen bitten.
Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Kutscher
Sprecherin BürgerBündnis München

Bürger-Initiative BAB96 München
Langbehnstr. 10 a
80689 München
Sprecher/in:
Marion Kutscher
Jürgen Weckerle
Hans Köck
E-Mail:info@bibab96-muenchen.de
www.bibab96-muenchen.de

Von: umweltvorsorge.rgu [<mailto:umweltvorsorge.rgu@muenchen.de>]

Gesendet: Donnerstag, 3. November 2016 09:12

An: Marion Kutscher BI BAB96 München <Marion.Kutscher@bibab96-muenchen.de>

Betreff: Re: WG: Messungen am Luise-Kiesselbach-Tunnel Schadstoffbelastung

Sehr geehrte Frau Kutscher,

zu Ihrer unten stehenden Frage hat mir das für die Vergabe der Messungen zuständige Baureferat mitgeteilt:

Bezüglich Ihrer E-Mail vom 13.10.2016 können wir Ihnen Folgendes mitteilen:
Für derartige Leistungen ist für Vergaben unter den Schwellenwerten kein formelles Verfahren erforderlich. Nachdem es sich um eine „quasi Freihändige Vergabe“ handelt, wird diese auch nicht veröffentlicht. In diesem Fall wurden vier geeignete Büros in Abstimmung mit der Vergabestelle des Baureferates zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Angebote liegen zwischenzeitlich vor und werden derzeit gewertet. Der Inhalt und der Messzeitraum für die Vorgaben der Angebotseinholung ergaben sich aus dem Planfeststellungsbeschluss vom 7.2.2003. Der Inhalt des Beschlusses ist Ihnen bekannt. Die genauen Standorte für die Messungen werden im Benehmen mit dem Landesamt für Umweltschutz sowie mit dem noch zu beauftragenden Büro abgestimmt. Der Beginn der

Messungen ist für Januar 2017 vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Referat für Gesundheit und Umwelt
Abteilung Umweltschutz
Sachgebiet Umweltplanung Ressourcenschutz Agenda
RGU-UW
Bayerstr. 28a
80335 München

Telefon: +49 - 89 - 233 -

Telefax: +49 - 89 - 233 -

Mailbüro: umweltvorsorge.rgu@muenchen.de

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München:
<http://www.muenchen.de/ekomm>

Am 13.10.2016 07:04, schrieb Marion Kutscher BI BAB96 München:
Sehr geehrter Herr

vielen Dank für die Informationen. Könnten Sie uns denn bitte den Link auf der Website der Stadt München zusenden, in dem diese Ausschreibung veröffentlicht ist? Ich kann sie weder bei Ausschreibungen der LHM noch bei den Vergabeseiten finden. Falls eine Ausschreibung stattfindet, muss sie ja nach meiner Kenntnis veröffentlicht werden. Dann könnten wir uns selbst ein Bild zur Leistungsbeschreibung machen.

Herzlichen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Kutscher
Sprecherin BürgerBündnis München
ssg@buergerbuendnis-muenchen.de
www.buergerbuendnis-muenchen.de

Bürger-Initiative BAB96 München
Langbehnstr. 10 a
80689 München
Sprecher/in:
Marion Kutscher
Jürgen Weckerle
Hans Köck
E-Mail: info@bibab96-muenchen.de
www.bibab96-muenchen.de

Von: umweltvorsorge.rgu [<mailto:umweltvorsorge.rgu@muenchen.de>]

Gesendet: Mittwoch, 12. Oktober 2016 08:14

An: Marion Kutscher BI BAB96 München

Cc: buero.ob@muenchen.de; buero.bm2@muenchen.de; xxxxxx@muenchen.de; xxx

Betreff: Re: WG: Messungen am Luise-Kiesselbach-Tunnel Schadstoffbelastung

Sehr geehrte Frau Kutscher,

in Absprache mit dem Baureferat, in dessen Auftrag die Luftschadstoffmessungen durchgeführt werden, kann ich Ihnen mitteilen, dass diese Messungen inzwischen ausgeschrieben sind und die eingegangenen Angebote derzeit geprüft werden. Ziel ist es, mit den Messungen zum 01.01.2017 zu beginnen, um somit die Messungen kontinuierlich über ein vollständiges Jahr durchzuführen.

Selbstverständlich wurde bei der Leistungsbeschreibung explizit auf die Anforderungen an solche Messungen gemäß der 39. BImSchV eingegangen. Ebenso kommen für eine Auftragsvergabe nur Institutionen vor, die einschlägige Referenzen aufweisen und über eine entsprechende Ausstattung (Messgeräte) für die Messungen verfügen.

Mit freundlichen Grüßen

Referat für Gesundheit und Umwelt
Abteilung Umweltschutz
Sachgebiet Umweltplanung Ressourcenschutz Agenda
RGU-UW
Bayerstr. 28a
80335 München

Telefon: +49 - 89 - 233 -

Telefax: +49 - 89 - 233 -

Mailbüro: umweltvorsorge.rgu@muenchen.de

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München:
<http://www.muenchen.de/ekomm>

Am 08.10.2016 10:40, schrieb Marion Kutscher BI BAB96 München:
Sehr geehrter Herr, sehr geehrte Frau,

leider haben wir bis heute noch keine Antwort auf unser u.g. Schreiben erhalten. Wir bitten Sie erneut um die von uns angeforderten Informationen und verweisen auf Entscheidung des Verwaltungsgerichts München zur Klage „Verkehrsclub Deutschland e.V. gegen Freistaat Bayern“ vom 21.06.2016 (http://www.vgh.bayern.de/media/muenchen/presse/pm_2016-06-29_k.pdf).

Wir haben demnächst Bürgerversammlungen und möchten gerne die Bürger über Ihre Aktivitäten informieren. Wir hoffen deshalb auf baldige Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Kutscher
Sprecherin BürgerBündnis München

Bürger-Initiative BAB96 München

Langbehnstr. 10 a

80689 München

Sprecher:

Marion Kutscher

Jürgen Weckerle

Hans Köck

E-Mail: info@bibab96-muenchen.de

www.bibab96-muenchen.de

Von: Marion Kutscher BI BAB96 München [<mailto:Marion.Kutscher@bibab96-muenchen.de>]

Gesendet: Dienstag, 9. August 2016 22:01

An: 'umweltvorsorge.rgu'

Cc: 'buero.ob@muenchen.de'; 'buero.bm2@muenchen.de'

Betreff: AW: Messungen am Luise-Kiesselbach-Tunnel Schadstoffbelastung

Sehr geehrter Herr, sehr geehrte Frau,

vielen Dank für Ihre Informationen. Dass Sie in Ihrem Anschreiben grundsätzlich breitmöglichste Transparenz unterstützen, empfinden wir als absolut notwendig. Hier geht es schließlich um die Gesundheit der Bürger/innen! Deshalb reichen uns Ihre Antworten nicht, so dass wir Sie erneut um folgende Informationen bitten:

1. Im Mai 2016 hätten die Messungen beginnen müssen. Wann konkret starten denn nun die Messungen?
2. Die Beauftragung der Messungen erfolgt nach Ihrem Schreiben an einen externen Auftragnehmer. Gerne möchten wir hier die Ausschreibung sehen und die Auswahlkriterien wissen. Gerade in der Ausschreibung kann die Kompetenz des Auftragnehmers (Referenzprojekte etc.?) bereits erkannt werden.

Vertrauen kann übrigens nur entstehen, wenn in einem Prozess Offenheit, Information, Transparenz und Dialog auf Augenhöhe erfolgt. Dies haben wir seit 8 Jahren nicht erfahren. Sie können deshalb vielleicht verstehen, dass wir mit Ihrer Antwort so nicht zufrieden sind und diese als „Abspeisen in die 2. Reihe“ empfinden.

Es liegt einzig und allein am Verhalten der Verwaltung das Vertrauen der Bürgerschaft zu gewinnen. Dazu möchten wir Sie ermutigen.

Bitte informieren Sie uns deshalb über alle Fakten zur geplanten Installation der Messgeräte und um rechtzeitige Terminvorschläge für eine Besichtigung vor Ort.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Kutscher Jürgen Weckerle Hans Köck

Bürger-Initiative BAB96 München
Langbehnstr. 10 a
80689 München
Sprecher:
Marion Kutscher
Jürgen Weckerle
Hans Köck
E-Mail: info@bibab96-muenchen.de
www.bibab96-muenchen.de

Von: umweltvorsorge.rgu [<mailto:umweltvorsorge.rgu@muenchen.de>]

Gesendet: Montag, 1. August 2016 09:20

An: Marion.Kutscher@bibab96-muenchen.de

Betreff: Messungen am Luise-Kieselbach-Tunnel Schadstoffbelastung

Sehr geehrte Frau Kutscher,

anbei übermitteln wir das Antwortschreiben zu Ihrer E-Mail vom 02.07.2016

--

Mit freundlichen Grüßen

Referat für Gesundheit und Umwelt
Abteilung Umweltschutz
Sachgebiet Umweltplanung Ressourcenschutz Agenda
RGU-UW 1
Bayerstr. 28a
80335 München

Telefon: +49 - 89 - 233 - 4 77 20

Telefax: +49 - 89 - 233 - 4 77 05

Mailbüro: umweltvorsorge.rgu@muenchen.de

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München:

<http://www.muenchen.de/ekomm>